



SCHNEISINGEN AKTUELL

Informationen der Gemeinde Schneisingen Nr. 03/2008
www.schneisingen.ch

Aus dem Gemeinderat

Einladung an alle Gewerbetreibenden

Der Gemeinderat möchte die Rahmenbedingungen für das kommunale Gewerbe abklären. Zu diesem Zweck lädt er alle in Schneisingen ansässigen Gewerbetreibenden zu einem gemeinsamen Gespräch ein auf **Montag, 21. April 2008, 20.00 Uhr, im Vortragssaal des Gemeindehauses (Dachgeschoss)**. Es werden keine persönlichen Einladungsschreiben versandt, und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Behörde freut sich auf eine rege Teilnahme.

Immobilien auf Homepage

Seit 1. Februar 2008 ist unsere neu gestaltete Homepage www.schneisingen.ch aufgeschaltet. Auf dieser finden Sie als zusätzliche Dienstleistung auch die Rubrik "Immobilien". Um stets aktuell zu sein, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Melden Sie uns deshalb bitte alle Wohnungen und Häuser, welche zur Miete oder Kauf angeboten werden sowie Grundstücke, welche Sie gerne verkaufen würden. Bitte geben Sie dabei auch an, welche Objekte sich als Alterswohnungen eignen. Hierfür sollten die Wohnungen folgenden Kriterien entsprechen: Rollstuhlgängig, Lift in obere Stockwerke, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Entsprechende Meldungen nimmt die Gemeindekanzlei (E-Mail: gemeindekanzlei@schneisingen.ch oder Tel: 056 266 40 00) gerne entgegen.

Aktion Wärmebilder

Die im Januar durchgeführte Aktion "Wärmebilder von Liegenschaften" ist bei der Bevölkerung auf reges Interesse gestossen. Das zeigt, dass auch viele HauseigentümerInnen für ökologische und ökonomische Bauweise und Belange Interesse zeigen.

Grenzsteine

Die Landwirtschaftskommission und der Gemeinderat mussten leider feststellen, dass in letzter Zeit verschiedene Grenzsteine mutwillig entfernt wurden. Grenzsteine und -zeichen sind gesetzlich geschützt und dürfen von Privatpersonen weder entfernt, versetzt noch neu gesetzt werden. Dies darf ausschliesslich der Bezirksgeometer. Die Kosten dafür hat der Grundeigentümer zu tragen. Die verantwortlichen Personen werden deshalb dringend gebeten, **zusammen mit dem Bezirksgeometer Walter Zurlinden, Bad Zurzach (Tel: 056 269 74 00)** diesen unbefriedigenden Zustand wieder in Ordnung zu bringen.

Polizeireglement Zurzibiet

Die im Vertrag der Regionalpolizei Zurzibiet eingebundenen Gemeinderäte haben ein einheitliches Polizeireglement erlassen. Dieses wird auf den 1. April 2008 in Kraft gesetzt und ersetzt die bisher gültigen Polizeireglemente. Das neue Reglement kann ab April zum Preis von Fr. 5.-- bei der Gemeindekanzlei bezogen oder direkt von der Homepage www.schneisingen.ch heruntergeladen werden.

Verkehrsbeschränkung Hüni-ker-/Juchstrasse

Wie im *Aktuell November 2007* erwähnt, sind gegen das publizierte Fahrverbot für Lastwagen und Anhänger auf der Hüni-ker-/Juchstrasse eine Einzel- sowie eine Kollektiv-Einsprache von sieben Gewerbetreibenden eingegangen. Die Einspracheverhandlungen fanden noch im vergangenen Jahr statt. Nach nochmaligen rechtlichen und fachlichen Konsultationen hat nun der Gemeinderat die Einsprachen abgewiesen. Das Fahrverbot für Lastwagen und Anhänger durch die Hünikerstrasse wird also umgesetzt, unter dem Vorbehalt, dass das Rechtsverfahren nicht weitergezogen wird.

In zwei Punkten ist der Gemeinderat auf die Anliegen der Einsprecher eingegangen:

- Während Eisglätte und/oder Schnee auf der Fahrbahn wird das Fahrverbot durch Abdecken der Verbotstafel temporär aufgehoben.
- Für die Bewohner einer am Rande betroffenen Liegenschaft wurde aufgrund ausserordentlicher Umstände eine Ausnahmegewilligung für Zu- und Wegfahrt der verbotenen Fahrzeugkategorien via Hünikerstrasse erteilt.

Bildscheibe

Achten Sie bei Ihrem nächsten Besuch auf der Gemeindkanzlei auf den Eingangsbereich. Dort hängt nun die rund 400-jährige Bildscheibe, die im letzten Jahr angekauft wurde. Gut lesbar ist die Inschrift zur Stifterfamilie: "Hans Jacob Wenziger zuo Schneisigen Margreta Buocher und Anna Källerin sine hussfrauwe". Wer das war, wo sie gewohnt haben und was der Grund der Stiftung war, bliebe noch herauszufinden!

Jahresschiessprogramm 2008

Das vom Schiessverein Schneisingen eingereichte Jahresschiessprogramm 2008 wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Projekt "Zämespanne" / Kantonsbeitrag

Im Jahr 2006 lehnte der Kanton einen Kostenbeitrag an unser abgelehntes Projekt "Zämespanne" (Fusion Schneisingen/Siglistorf) ab. Auf unser erneutes Ersuchen hin hat er nun dennoch einen Beitrag von Fr. 20'724.20 zugesprochen (Anteil Schneisingen).

Ergebnisse der Jahresrechnung 2007

Guter Rechnungsabschluss: Überschuss von Fr. 454'000.--

Das positive Rechnungsergebnis der Einwohnergemeinde resultiert vorwiegend aus zusätzlichen Gemeindesteuererträgen. Ebenfalls dazu beigetragen haben höhere Grundstückgewinnsteuererträge, weniger Kapitaldienstaufwendungen, ein geringerer Abschreibungs-aufwand und eine hohe Ausgabendisziplin.

Die Rechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 454'000.-- ab. Das Budget sah eine ausgeglichene Rechnung vor. Der Überschuss wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Im vergangenen Jahr wurden Investitionen von fast Fr. 500'000.-- getätigt.

Die Betriebsrechnung der **Wasserversorgung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 63'000.-- ab. Grund für dieses negative Ergebnis sind hauptsächlich unvorhersehbare Leck-Reparaturen am Leitungsnetz. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf Fr. 673'000.--.

Die Betriebsrechnung **Abwasserbeseitigung** schliesst auch dieses Jahr mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'000.-- ab. Bedingt durch Investitionen von Fr. 270'000.-- sinkt das Eigenkapital neu auf rund Fr. 465'000.-- ab.

In der **Abfallbeseitigung** resultierte, vor allem aufgrund höherer Kosten der Sonderabfuhr, ein Aufwandüberschuss von Fr. 20'000.--. Dieser wird dem Eigenkapital belastet, welches neu noch Fr. 19'000.-- beträgt.

Die Rechnung der **Ortsbürgergutsverwaltung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'000.--. Aus dem

Forstbetrieb resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 52'000.--. Die Forstreserve erhöht sich dadurch auf neu Fr. 293'000.--.

Schulden – was tun?

Unsere Gemeinde ist Mitglied der Fachstelle für Schuldenfragen Aargau. Diese Organisation mit Sitz in Aarau betreut ausschliesslich Personen aus den Mitgliedsgemeinden und unterstützt sie dabei, ihre Schulden zu sanieren. Die Fachstelle organisiert regelmässig Informationsveranstaltungen. Unter dem Titel "Schulden – was tun?" können sich Betroffene, Angehörige sowie Personen, die überschuldete Menschen unterstützen, aus erster Hand informieren. Sie lernen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schuldensanierung kennen. **Die nächsten Veranstaltungen finden am 18. März, 20. Mai, 23. September und 18. November 2008 statt**, jeweils von 17.00 - ca. 18.45 Uhr, in der Bullingerstube der Reformierten Kirchgemeinde Baden (Hintereingang), Oelrainstrasse 21, 5400 Baden. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Veranstaltungen sind kostenlos. Weitere Informationen erteilt die Fachstelle für Schuldenfragen Aargau, Tel: 062 822 82 11 (Mo bis Fr von 08.30 - 12.00 Uhr), E-Mail: fsa@caritas-aargau.ch oder www.ag.schulden.ch.

Sanierung Antonius-Kapelle

Die Antonius-Kapelle bedarf einer Sanierung. Dazu wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Jeder Beitrag ist willkommen! Alle Spender, deren Überweisung bis Ende März 2008 eintrifft, werden auf einer mobilen Tafel namentlich erwähnt. Spenden können auf Postcheck-Konto 50-4162-6 der Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, 5426 Lengnau, zugunsten Konto 70103.01, mit Vermerk "Kapellenfonds", einbezahlt werden. Bisher kamen so bereits stolze Fr. zusammen. Allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank dafür!

Unsere Feldhasen werden gezählt

Im Frühjahr 2001 haben die Jagdgesellschaften erstmals – koordiniert über den ganzen Kanton – die Feldhasenbestände erhoben. In den Jahren 2003 und 2005 haben sie die Zählungen wiederholt und damit eine solide Datengrundlage über die Verbreitung und Häufigkeit der Feldhasen im Kanton Aargau geschaffen. Sie dient aber auch als Basis für eine nachhaltige Jagdplanung und damit dem Schutz von Meister Lampe.

Der Vergleich der Zählungen zeigt einen schrittweisen Rückgang des Hasenbestandes. Wurden im Jahr 2001 rund 3000 Hasen gezählt, waren es im Jahr 2005 noch rund 2400 Tiere.

Dieses Frühjahr soll eine weitere kantonale Feldhasen-Zählung stattfinden. Die Zählung wird bis Ende März – pro Zählgebiet zweimal im Abstand von mehreren Tagen – durchgeführt. Sie erfolgt nachts mittels Scheinwerfern im Offenland. Hasen gehen im Frühjahr nicht primär zur Äsung aufs Offenland, sondern weil sie dort als Steppentier ihre "Hochzeit" abhalten.

Die Hasenzählung wird gleichzeitig zum Anlass genommen, um auch alle anderen Wildarten zu erfassen. Auf diese Weise kann die nächtliche Störung der Wildtiere auf ein Minimum beschränkt werden.

Baubewilligungen

wurden erteilt an:

- Jürg Lehmann, Schneisingen, für Abbruch Autoreparaturwerkstatt, Provisorium während Bauzeit sowie Neubau Wohn- und Gewerbehäuser mit Tiefgarage auf Parz. 704, Gebäude Nr. 442, Sagistrasse 1;
- Leonhard Frei, Schneisingen, für Teilverglasung Balkon auf Parz. 822, Gebäude Nr. 302, Schlössliweg 6.

Ihre Kanzlei informiert

Telefon: 056 266 40 00
Öffnungszeiten: 08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr /
Mittwoch zusätzlich bis 18.00 Uhr.

Bäume fällen in Privatgärten

Das Schneisinger Forstteam ist zum Bäumefällen bestens qualifiziert und ausgerüstet. Gerne führen wir auch in privaten Gärten Baumfällarbeiten aus. Unser Förster Felix Stauber berät Sie gerne und nimmt unter Tel: 079 658 20 50 Ihren Anruf entgegen.

Hundekontrollmarken 2008

Im Sinne einer Dienstleistung für unsere Bevölkerung wurden auch dieses Jahr die Hundekontrollmarken wiederum **per Post** versandt. Sämtliche Hundebesitzer-/Innen, welche letztes Jahr einen Hund eingelöst hatten, erhielten Anfang März einen persönlichen Brief mit der neuen Hundekontrollmarke. Die Kosten von Fr. 100.-- pro Hund wurden mittels beigefügter Rechnung erhoben.

Sollten Sie einen Hund haben, welcher bei uns **noch nicht registriert** ist, so melden Sie sich bitte **bis spätestens Ende März 2008** bei der Gemeindeverwaltung (Tel: 056 266 40 00 bzw. gemeindekanzlei@schneisingen.ch), damit wir die nötigen Angaben aufnehmen und Ihnen die Marke anschliessend per Post nach Hause senden können.

Beachten Sie auch die Vorschrift, wonach alle Hunde seit 01. Januar 2007 einen Mikrochip tragen müssen!

Hundeerziehungskurs 2008

Der Hundesport Surbtal bietet wiederum in der Zeit vom ... **April 2008 bis ... Juni 2008** einen Hundeerziehungskurs an. Am ... April 2008, 20.00 Uhr, findet im Rest. Sonne Lengnau ein diesbezüglicher Einführungsabend statt. Anmeldungen und weitere Fragen sind zu richten an: Hildegard Erni, Hohlweg 4, 5425 Schneisingen, Tel: 056 241 13 24.

Steuern 2008: früher zahlen - clever sparen!

Seien Sie clever und erledigen Sie Ihre Steuerzahlung **für das Jahr 2008** bereits im April. Als Dank dafür erhalten Sie **1,0 % Skonto - steuerfrei!** Diese Vorauszahlung um 6 Monate entspricht einem Jahreszins von 2,0 %.

Schon im April bezahlen - so einfach gehts:

Zahlen Sie alles oder einen Teil:

Einer der beiden Einzahlungsscheine enthält den Nettobetrag für Ihre Steuern bei Überweisung bis 30. April 2008, beim anderen ist das Feld mit dem Betrag leer. Benützen Sie diesen leeren Einzahlungsschein, wenn Sie nicht den gesamten Betrag überweisen möchten. *Skonto erhalten Sie auch für die Teilzahlung!*

Handeln Sie rechtzeitig!

Sie profitieren nur vom Skonto, wenn Ihre Zahlung **bis zum 30. April 2008 bei der Finanzverwaltung** eintrifft. Deshalb sollte Ihr Vergütungsauftrag mit einem der vorgedruckten Einzahlungsscheine **bis am 25. April 2008 bei Ihrer Bank oder Post-Finance** eintreffen, damit diese die Zahlung rechtzeitig ausführen kann.

Nur mit vorgedruckten Einzahlungsscheinen:

Verwenden Sie für die Steuerzahlung 2008 bitte nur die vorgedruckten Einzahlungsscheine. Benutzen Sie diese nicht für Steuerzahlungen anderer Jahre.

Provisorische Steuerrechnung 2008

Ihre provisorische Steuerrechnung 2008 basiert auf den letzt bekannten Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Falls sich Ihr Einkommen oder das Vermögen gegenüber den bisherigen Verhältnissen erheblich verändert hat, kann auf begründetes Gesuch hin eine Anpassung der Steuerrechnung vorgenommen werden. Die vorliegende **provisorische Steuerrechnung 2008** ist bis **Ende Oktober 2008 zu bezahlen**. Sie bleibt das ganze Jahr provisorisch. Beachten Sie, dass auch provisorische Rechnungen betrieben werden können.

Im System der einjährigen Gegenwartsbesteuerung werden Sie die Steuererklärung 2008 im Februar 2009 erhalten. Die Veranlagung und die definitive Rechnung 2008 wird demnach erst im Verlaufe des Jahres 2009 erstellt werden können.

Für Ihre Agenda

Seniorenausflug / Voranzeige

Die diesjährige Seniorenausfahrt findet am **Donnerstag, 26. Juni 2008**, statt. Reservieren Sie sich dieses Datum jetzt schon! Zu gegebener Zeit erhalten alle Seniorinnen und Senioren eine persönliche Einladung mit dem Ausflugsprogramm und dem Anmeldetalon.

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Beratungen finden an folgenden Daten jeweils im Vortragssaal des Gemeindehauses (Dachgeschoss) statt:

Dienstag	22. April	10.00-11.45
Dienstag	27. Mai	10.00-11.45
Dienstag	24. Juni	10.00-11.45

Nachmittags-Beratungen jeweils nur mit Voranmeldung (Tel: 056 245 42 20).

Altmaterial-Entsorgungen (Hausabfuhr) Winter/Frühling 2008

In nächster Zeit finden folgende Abfuhreren statt:

Papiersammlung

Samstag, 26. April 2008.

Bereitstellung am Abfuhrtag vor 07.30 Uhr in Bündeln oder offenen, gut leerbaren Gebinden von max. 25 kg.

Sperrgut gross brennbar

Freitag, 14. März 2008.

Bereitstellung am Abfuhrtag vor 07.30 Uhr. **Nur Sperrgut, k e i n Altmetall!**

Metall/Eisen

Samstag, 15. März 2008.

Bereitstellung am Abfuhrtag vor 07.30 Uhr. **Nur Metall/Eisen, k e i n Sperrgut!**

Häcksel-Service Frühling

Freitag, 04. April 2008.

Ein separates Flugblatt mit entsprechendem Anmeldetalon wird Mitte März in alle Haushaltungen verteilt.

Erinnerung Sperrgutsammlung

- **Sperrgut klein**, brennbar, gebührenpflichtig **bis 25 kg. Höchstmasse 0.7 x 0.7 x 1.2 m**, jeden Mittwochmorgen mit der ordentlichen Kehrriechtabfuhr.
- **Sperrgut gross**, brennbar, unentgeltlich, **bis 50 kg, grösstes Mass 1.90 m**. Grössere Gegenstände müssen zersägt oder zerlegt werden, da sie sonst nicht in die Kehrriechfahrzeuge passen!

Schulnachrichten

Sagen Sie's bitte weiter.....

„Haben Sie's schon gehört? Nächstes Jahr dürfen die Siglistorfer Kinder mit den Schneisingern ins Skilager“!

Wie mir von verschiedenen Seiten zuge tragen wurde, sind solche und ähnliche Äusserungen momentan in beiden Dörfern zu hören. Diese Formulierung, welche nicht von mir stammt, möchte ich gerne **richtigstellen:**

Tatsache ist, dass die Schule Schneisingern

- seit 2004 kein Skilager mehr durchführt, weil wir nicht mehr genügend Anmeldungen erhielten;
- immer mehr Mühe bekam, Lehrpersonen und weitere Hilfspersonen zu finden, welche bereit waren, ihre Ferien in den Dienst der Schule zu stellen;
- schon länger nach einer anderen Möglichkeit suchte, das Skilager wieder neu zu organisieren.

Tatsache ist, dass die Schule Siglistorf

- ohne Unterbruch seit vielen Jahren ein Skilager durchführt;
- Siglistorf auch ohne Schneisingern 2009 wieder ein Skilager durchgeführt hätte.

Tatsache ist, dass die Schulen Siglistorf und Schneisingern

- schon früher gemeinsame Aktivitäten durchgeführt haben;
- an einer Sitzung der Lehrpersonen beider Dörfer einstimmig beschlossen

haben, im Sinne einer Kooperation, 2009 ein gemeinsames Skilager durchzuführen;

- dadurch die Durchführung sowohl in finanzieller wie auch in personeller Hinsicht verbessern können.

Es ist mir klar, dass wir einerseits einige Siglistorfer Eltern enttäuschen müssen, weil wir die 1. und 2. Klasse nicht mit ins Lager nehmen können. Andererseits bieten wir dadurch den älteren Kindern die Möglichkeit, neue Bekanntschaften und Freundschaften über die Gemeindegrenze hinweg zu knüpfen. In beiden Lehrerzimmern – hüben und drüben – wären wir Ihnen also dankbar, wenn Sie unsere Skilagervorbereitungen auch verbal unterstützen würden. **Darum sagen Sie's doch bitte weiter: „Beide Schulen werden 2009 ein gemeinsames Skilager durchführen.“**

Neuorganisation des Englischunterrichtes

Obligatorische Fremdsprache Englisch für die 3. Klasse

Das Departement BKS hat beschlossen, dass ab neuem Schuljahr 2008/09 flächendeckend im ganzen Kanton die 3. Klassen obligatorisch mit der ersten Fremdsprache Englisch beginnen werden. Auch an unserer neuen dritten Klasse werden pro Woche drei Englischlektionen erteilt. Für die Kinder der 4. und 5. Klasse, welche den Englischunterricht bis anhin fakultativ besucht haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, diesen Unterricht bei Frau Niggli freiwillig im gewohnten Rahmen zu besuchen. Es freut mich ganz besonders, dass wir auch für den obligatorischen Englischunterricht an der dritten Klasse Frau Claudia Niggli als Fachlehrerin gewinnen konnten. Sie hat zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit kürzlich einen zusätzlichen Studiengang absolviert, diesen mit Bravour bestanden und die vorgeschriebene Lehrbewilligung erhalten. Wir gratulieren ihr von Herzen und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Zweiter Weiterbildungstag zum Thema „Integrative Schulung“

Vorbereitungen mit einem schulhausinternen Weiterbildungstag

Auf Beginn des Schuljahres 2008/09 im August, wird auch die Schule Schneisingen auf das integrative Schulmodell umstellen. Von diesem Zeitpunkt an werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen nach Möglichkeit in eine Regelklasse integriert. Dieses Modell hat Konsequenzen auf unsere Arbeit als Lehrpersonen. Darum werden wir uns am Dienstag, 18. März, mit dem externen Berater der Fachhochschule, Herrn Hansueli Weber, speziell mit dem Thema „Umgang mit Heterogenität in einer Klasse“ befassen. Der Unterricht an diesem Tag fällt für alle Stufen der Schule und des Kindergartens aus.

Anfragen zum neuen Stundenplan vom Schuljahr 2008/09

Die neuen Stundenpläne 2008/09 können frühestens im Juni publiziert werden

Es kommt immer häufiger vor, dass Eltern bereits im Februar mit der Bitte an die Schule gelangen, man möge ihnen doch den neuen Stundenplan zustellen, damit auch sie sich privat und beruflich rechtzeitig organisieren können. Dieses Bedürfnis können wir unsererseits sehr gut verstehen. Es ist auch in unserem Interesse, die Stundenpläne möglichst frühzeitig zu publizieren. Doch leider sind wir an Terminvorgaben des Kantons gebunden. Dieser Zeitplan sieht wie folgt aus:

1. Penseneingabe an das Departement BKS: Mitte März.
2. Bewilligung des beantragten Stundenpensum für die Lehrpersonen: Ende März.
3. Organisation des entsprechenden Personals (eventuell Ausschreibung, Auswahlverfahren, Stellenzuteilung, Aufteilung Pensen): April.
4. Erst jetzt ist das Erstellen des Stundenplanes möglich, anschliessend Genehmigung durch die Schulpflege: Mai.
5. Publikation des Stundenplanes: Juni.

Wir bitten die betroffenen Eltern um Verständnis.

Schulleitung: Urs Schweri

Veranstaltungen

Veranstalter	Anlass	Datum/Zeit	Ort	Kontaktperson
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Generalversamm- lung	13. März 2008 19.00 Uhr	Aemmertsaal Schneisingen	Sibylle Müller 056 241 23 69
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Frauezmorge	19. März 2008 09.00 - 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
Kath. Pfarramt	Kreuzweg der Ge- genwart von Schneisingen nach Baldingen	21. März 2008 17.15 Uhr	Treffpunkt: Kath. Kirche Schneisingen	Hanni Vonlanthen 056 241 10 10
Pro Senectute	Mittagstisch	27. März 2008 11.30 Uhr	Rest. Rossweid Schneisingen	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Förderverein Kinder- und Jugendtheater Kunterbunt	"Bilbo Beutlin der Meisterdieb" Kindertheater ab 5 Jahren Eintritt frei - (Kollekte)	30. März 2008 17.00 Uhr 01. April 2008 19.00 Uhr 02. April 2008 15.00 Uhr	Schulhaus Aemmert Schneisingen	Mirca Dalla Piazza Popp 056 241 23 78
Gemeinderat	Info-Gespräch mit Gewerbe	21. April 2008 20.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Frauezmorge	23. April 2008 09.00 - 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46

10. März 2008/bi